



Nr. 37 vom 15.11.2015

ASV Hof siegt überraschend mit 18:10 in Untergriesbach

Beide Mannschaften traten ersatzgeschwächt an

Die Pechsträhne, die den ASV Hof in dieser Serie erwischt hat, will einfach nicht abreißen. Neben Andreas Luley, Kai Schramm, Fabian Rottmann, Riza Akbulut und Muhammed Ali Bayramoglou, die verletzungsbedingt nicht zur Verfügung standen, meldeten sich Florian Pohl und Enes Akbulut wegen eines internationalen Turniers des Deutschen Ringer-Bunds ebenfalls ab. Trainer Fabian Roderer: "Klar ist es schade, dass so viele Ringer ausfallen, aber ich bin stolz darauf, dass der ASV Hof dennoch eine wettbewerbsfähige Mannschaft in der Oberliga ins Rennen schicken kann. Dass es dann gegen eine ebenfalls ersatzgeschächte Untergriesbacher Mannschaft reicht, setzt dem Ganzen die Krone auf. Glückwunsch an die Mannschaft. Jeder hat heute für den Sieg gekämpft". Kampfleiter Winter zeigte durchweg eine gute Leistung.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) Johannes Lenz (SV Untergriesbach) - Matthias Hader (ASV Hof) 0 : 4

Matthias Hader, der nun sein Studium beendet hat, stellte sich trotz Trainingsrückstand in den Dienst der Mannschaft. In einem ausgeglichenen Kampf wirkte der Untergriesbacher etwas aktiver. Fenzl ging mit 2:0 in Führung, bevor Hader zwei blitzsaubere Kopfkammern durchbrachte. Kurz vor dem Pausenstand gelang dem Hofer noch ein Kopfzug vom Stand. Der Gong rettete den Untergriesbacher in die Pause. In der zweiten Runde drehte Hader auf und wurde nach 5:07 Minuten zum verdienten Schulter Sieger erklärt.

Zwischenstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 0 : 4

130 kg (Freistil) Fodor Tamas (SV Untergriesbach) - Christoph Neidhardt (ASV Hof) 2 : 0

Zwei Freistilspezialisten trafen im Schwergewicht aufeinander. Neidhardt gelang nach einer Minute ein Take down und ging mit 2:0 in Führung, was den Ungarn veranlasste das Tempo zu erhöhen. So kam er mit zwei Einserwertungen auf 2:2 zur Pause heran. Im zweiten Abschnitt sahen die rund 250 Zuschauer einen sehr schönen Freistilkampf, in dem sich beide Ringer nichts schenken. Der Untergriesbacher nutzte eine Unachtsamkeit des Hofers um weitere Punkte zu erringen. Der 7:2-Punktesieg für Fodor ging in Ordnung.

Zwischenstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 2 : 4

61 kg (Freistil) Christoph Fenzl (SV Untergriesbach) - Orlando Gutmann (ASV Hof) 3 : 0

In seiner ungeliebten Stilart, dem Freistil, antreten musste Orlando Gutmann. Gleich zu Beginn ließ sich der Hofer überrumpeln und lag mit 0:4 nach Punkten zurück. Im weiteren Verlauf des Kampfes hatte der Untergriesbacher immer leichte Vorteile. Zur Pause lag er mit 7:0 in Führung. Dennoch gab sich Gutmann nicht auf und kämpfte beherzt weiter, allerdings war der Gastgeber immer einen Tick kompakter. Es sprach für den ASVler, dass er mit dem 11:0-Endstand einen Überlegenheitssieg des Untergriesbachers zu verhindern wusste.

Zwischenstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 5 : 4

98 kg (Greco) Simon Hartl (SV Untergriesbach) - Benjamin Giegold (ASV Hof) 0 : 4

Benjamin Giegold begann ruhig und besonnen. Nach bereits 20 Sekunden gelang dem Hofer ein sehenswerter Kopfbogen vom Stand, der den Untergriesbacher in die gefährliche Lage beförderte. Trotz heftiger Gegenwehr ließ Giegold seinen Gegner nicht mehr entkommen und wurde unter dem Jubel der mitgereisten Fans zum Schultersieger erklärt.

Zwischenstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 5 : 8

66 kg (Greco) Christoph Überreiter (SV Untergriesbach) - Dirk Walter (ASV Hof) 0 : 2

Dirk Walter war von Beginn an der aktivere Ringer. Der Untergriesbacher suchte in der Defensive sein Heil. Der 2:0-Pausenstand war hochverdient. Im zweiten Abschnitt steigerte sich der Gastgeber und holte auf. Walter konterte und konnte wieder punkten. Eine extrem spannende Schlussphase des Kampfes brachte auf beiden Seiten keine Wertungen mehr. Sämtliche Angriffsversuche des Niederbayern ließ Walter ins Leere laufen. Der 11:7 Sieg des Hofers war am Ende hochverdient.

Zwischenstand zur Pause: SV Untergriesbach - ASV Hof 5 : 10

86 kg (Freistil) Oliver Banyi (SV Untergriesbach) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 3

Den zweiten Ausländerplatz besetzten die Untergriesbacher dieses Mal mit dem Ungarn Oliver Banyi. Fabian Roderer ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und kontrollierte den Kampf. Mit einem überraschenden Angriff nach rund einer Minute punktete der Hofer erstmals, ein gut vorbereiteter Angriff und ein schnelles Nachsetzen am Boden sorgte für den 6:0-Pausenstand. Auch im zweiten Kampfabschnitt gab Roderer den Ton an und siegte am Ende hochverdient mit 8:0.

Zwischenstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 5 : 13

66 kg (Freistil) Florian Unfried (SV Untergriesbach) - Elmurza Jusupov (ASV Hof) 0 : 1

Auf Grund seiner guten Leistungen in der zweiten Mannschaft bekam Elmurza Jusupov von den Trainern nun die Chance Oberligaluft zu schnuppern. Das in ihn gesetzte Vertrauen zahlte Jusupov mit einer sensationellen Leistung zurück. Jusupov war stets der aktivere Ringer und führte zur Pause bereits mit sechs Punkten Unterschied. Im zweiten Kampfabschnitt holte der Untergriesbacher auf und die heimischen Fans feuerten ihren Ringer lautstark an. Der Hofer behielt allerdings den Überblick und siegte nach sechs Minuten mit 13:11 nach Punkten.

Zwischenstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 5 : 14



Wuchs in seinem ersten OberligaKampf über sich hinaus: Der Hofer Elmurza Jusupov
(Foto: Jochen Bake)

86 kg (Greco) Benedikt Heindl (SV Untergriesbach) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 1 : 0

Über die gesunde Härte hinaus gestaltete der Untergriesbacher den Kampf gegen Maximilian Fleischer. Gleich zu Kampfbeginn wurde ein Kopfstoßen des Gastgebers mit einer Verwarnung vom Kampfrichter quittiert. Im Laufe des auf Biegen und Brechen geführten Kampfes musste Fleischer zwei Mal in die Unterlage, allerdings konnte er die Situationen ohne Gegenwertungen auskämpfen. Der 1:0-Sieg für den Untergriesbacher war schmeichelhaft, allerdings ein sehr mannschaftdienliches Ergebnis für den ASV Hof, reichte doch jetzt eine knappe Niederlage Puchtas zum Mannschaftssieg.

Zwischenstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 6 : 14

75 kg (Greco) Benedikt Pauli (SV Untergriesbach) - unbesetzt (ASV Hof) 4 : 0

Diese Gewichtsklasse konnte der ASV Hof nicht besetzen.

Zwischenstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 10 : 14

75 kg (Freistil) Daniel Loher (SV Untergriesbach) - Alexander Puchta (ASV Hof) 0 : 4

Zwei Nachwuchsringer standen sich in dieser Gewichtsklasse gegenüber. Die klare Anweisung an Alexander Puchta lautete hochkonzentriert zu kämpfen. Er durfte sich theoretisch eine 0:14-Niederlage leisten, um den Mannschaftssieg des ASV zu sichern. Theoretisch. Praktisch gestaltete der Hofer den Kampf ganz anders. Nach einem sicheren Angriff und mehreren Durchdrehern am Boden führte Puchta bereits hoch nach Punkten, als er noch in der ersten Runde zum Überlegenheitssieger erklärt und damit in der Hofer Ecke als Matchwinner gefeiert wurde.

Endstand: SV Untergriesbach - ASV Hof 10 : 18

Übersicht des Mannschaftskampfes

				10	:	18
		SV Untergriesbach	ASV Hof			
57 kg	Greco	Johannes Lenz	- Matthias Hader	0	:	4
61 kg	Freistil	Christoph Fenzl	- Orlando Gutmann	3	:	0
66 kg	Greco	Christoph Überreiter	- Dirk Walter	0	:	2
66 kg	Freistil	Florian Unfried	- Elmurza Jusupov	0	:	1
75 kg	Greco	Benedikt Pauli	- unbesetzt	4	:	0
75 kg	Freistil	Daniel Loher	- Alexander Puchta	0	:	4
86 kg	Greco	Benedikt Heindl	- Maximilian Fleischer	1	:	0
86 kg	Freistil	Oliver Banyl	- Fabian Roderer	0	:	3
98 kg	Greco	Simon Hartl	- Benjamin Giegold	0	:	4
130 kg	Freistil	Fodor Tamas	- Christoph Neidhardt	2	:	0

ASV Hof
Wolfgang Fleischer
Christiansreuther Str. 3
95032 Hof

E-Mail: office@asvhof.de
www.asvhof.de